



# Fixit 433

## Combiputz leicht

<b>Anwendung:</b>	<b>Kleben</b> Zum Kleben von Polystyrol-, PIR- und Mineralwolleplatten auf normal saugenden, sauberen, trockenen und tragfähigen Untergrund. <b>Einbetten</b> Als Gewebeeinbettung auf Polystyrol-, PIR- und Mineralwolleplatten innen und aussen. Die Platten müssen fugenlos verlegt sein. Offene Plattenstösse bei Polystyrol- oder PIR-Platten sind mit Keilen aus XPS- oder EPS (mind. 30 kg/m <sup>3</sup> ) auszustopfen. Die Plattenoberfläche muss plan geschliffen und entstaubt sein. Fixit 433 darf nicht mit Weissputz oder Weisszementglätter beschichtet werden.
-------------------	--

<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Kleben und Einbetten</li><li>• Mineralisch</li><li>• Hohe Ergiebigkeit durch Leichtzuschlagstoffe</li><li>• Naturweiss</li></ul>
-----------------------	--

<b>Verarbeitung:</b>	
----------------------	--

<b>Technische Daten:</b>		
Art.-Nr.	2000958365	2000958366
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	8 - 9 l/Sack	
Verbrauch Kleben	ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup>	
Verbrauch Einbetten (MFP)	ca. 5 kg/m <sup>2</sup>	
Verbrauch Einbetten (EPS)	ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup>	
Verbrauch	3,5-5 kg/m <sup>2</sup>	
Verarbeitungszeit	60 - 90 min	
Schichtdicke	Einbetten mind. 3,5 mm	

<b>Zusammensetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bindemittel: Weisszement</li><li>• Zuschlagstoffe: Kalksteinsande und Leichtzuschläge der Körnung 0-1 mm</li><li>• Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Haftvermittler, Hydrophobierungsmittel, Luftporenbildner</li></ul>
-------------------------	---

<b>Grundlagen:</b>	Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmendämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.
--------------------	---



<b>Verarbeitung:</b>	Mit dem Durchlaufmischer oder dem Rührwerk anmischen. Zur Aktivierung des Haftvermittlers mindestens 5 Minuten ruhen lassen und danach nochmals durchmischen und mit den üblichen Werkzeugen verarbeiten. <b>Kleben</b> Der Kleberauftrag erfolgt im Rand-/Streifenverfahren oder vollflächig mit der Zahntraufel. Die Kontaktfläche des Klebers muss mindestens 40 % betragen. Bei Innendämmungen muss vollflächig geklebt werden. <b>Einbetten</b> Das Fixit Armierungsgittergewebe feinmaschig muss vollständig eingebettet werden. Die Stösse müssen mindestens 10 cm überlappen. Für mineralische Deckputze ist die Oberfläche entsprechend der Korngrösse des Deckputzes aufzurauen.
----------------------	--

<b>Nachbehandlung:</b>	Bei extremen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Combiputzes erforderlich. (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.)
------------------------	---



# Fixit 433

## Combiputz leicht

<b>Lagerung:</b>	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
<b>Zertifikate:</b>	
<b>Weitere Hinweise:</b>	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Die aufgeklebten Platten dürfen erst nach drei Tagen mechanisch beansprucht werden. Feine Deckputze mit Korngrösse < 1,5 mm verlangen eine doppelte Gewebeeinbettung, wobei die Gewebeklebebahnen stumpf gestossen und 50 cm versetzt werden.
<b>Allgemeine Bestimmungen:</b>	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.